

**Pressemitteilung zum 4. Fachpolitischen Abend des Netzwerkes „Stadtentwicklung in Halle“ am 07. Oktober 2014 um 19.00 Uhr in der Georg-Friedrich-Händel-Halle in Halle (Saale)**

---

Im **Netzwerk „Stadtentwicklung in Halle“** sind sieben große Wohnungsgenossenschaften, die beiden kommunalen Wohnungsunternehmen sowie die Stadtwerke Halle vertreten. Die Unternehmen dieser Branchen sind in Halle - wie andernorts auch - prägende Faktoren für die Stadtentwicklung. Als wichtige Investorengruppe für Wohngebäude und kommunale Infrastruktur sind sie infolge der Immobilität ihrer Anlagen gleichzeitig erheblich von den fiskalischen Rahmenbedingungen für die Stadtentwicklung vor Ort abhängig. Von daher widmete sich der vierte Fachpolitische Abend des Netzwerkes am gestrigen Tag der interessanten Wechselwirkung von Finanzpolitik, kommunaler Investitionsfähigkeit und Stadtentwicklung am Beispiel zentraler Herausforderungen der Stadt Halle.

Den Auftakt des Abends bildete ein Impulsvortrag des **Finanzministers von Sachsen-Anhalt - Herrn Jens Bullerjahn** – zur Wechselwirkung von Finanzpolitik, kommunaler Investitionsfähigkeit und Stadtentwicklung. Ein Statement von **vdwg-Verbandsdirektor Ronald Meißner** setzte im Weiteren einen Impuls zur Bereicherung der Debatte aus Sicht der Wohnungswirtschaft als einer wichtigen Akteursgruppe der Stadtentwicklung. In einer anschließenden Podiumsdiskussion wurde die Themensetzung unter Mitwirkung der finanzpolitischen Sprecher der Koalitionsfraktionen im Landtag **Krimhild Niestädt** (SPD) und **Kay Barthel** (CDU) sowie dem Geschäftsführer des Landkreistages Sachsen-Anhalt, **Heinz-Lothar Theel**, vertiefend erörtert.